

„Konradin wählt ...“



Informationsabend zur Wahlpflichtfächergruppenwahl

DAS PROFIL DER BAYERISCHEN REALSCHULE

Frau Walther

DAS PROFIL DER BAYERISCHEN REALSCHULE

SECHSSTUFIGE REALSCHULE R6

Jgst.	Wahlpflichtfächergruppe			
	I	II	IIIa	IIIb
10	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (Mathematik, Physik und Chemie vertieft)	Wirtschaftlicher Schwerpunkt (Wirtschaft und Recht, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen)	Schwerpunkt 2. Fremdsprache (Französisch) mit Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen	Schwerpunkt Kunsterziehung mit Werken
9				
8				
7				
6	Gemeinsamer Unterricht für alle Schüler*innen in den Pflichtfächern Religionslehre/Ethik, Deutsch, Englisch, Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Biologie, Sport, musisch-ästhetische Bildung			
5	Gemeinsamer Unterricht für alle Schüler*innen in Religionslehre/Ethik, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Mathematik, Biologie, Sport, musisch-ästhetische Bildung			

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

Frau Gruber



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

- Mathematik

- Physik

- Chemie

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

Mathematik I/Physik I/Chemie I
für Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematik II/Physik II/Chemie II
für die Wahlpflichtfächergruppen II/IIIa und IIIb

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

Schwerpunkt liegt im mathematisch-
naturwissenschaftlich-technischen
Bereich

Verstärkter Unterricht in
Mathematik
Physik
Chemie

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

STUNDENTAFEL MATHEMATIK

	Mathematik	
	I	II
Wpfr.		
7. Klasse	4	3
8. Klasse	4	3
9. Klasse	5	3
10. Klasse	5	4
	Abschlussprüfung	

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

STOFFVERGLEICH - BEISPIEL 7. KLASSE

Themen	Stunden	
	I	II
Potenzen	10	10
Parallelverschiebung	23	21
Geometrische Ortslinien und Ortsbereiche	12	10
Terme, Gleichungen, Ungleichungen	22	22
Proportionalitäten	12	12
Auswertung von Daten	9	9
Dreiecke	14	8. Klasse
Raumgeometrie	10	8. Klasse

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

STUNDENTAFEL PHYSIK

	Physik	
Wpfggr.	I	II
7. Klasse	2	-
8. Klasse	2	2
9. Klasse	3	2
10. Klasse	3	2
	Abschluss- prüfung	-

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

VORAUSSETZUNGEN

- Fleiß und Lerneifer
- Logisches Denkvermögen
- Technisches Interesse
- Experimentierfreudigkeit

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

STUNDENTAFEL CHEMIE

	Chemie	
Wpfg.	I	II
7. Klasse	-	-
8. Klasse	2	-
9. Klasse	2	2
10. Klasse	2	2
	keine Abschlussprüfung	

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

WIE GEHT ES NACH
BESTANDENER
ABSCHLUSSPRÜFUNG WEITER?

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

DIE ABSOLVENT*INNEN DER
WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I
ENTSCHEIDEN SICH

schulische Weiterbildung:

Fachoberschule (FOS)

(Ausbildungsrichtung Technik)

im Anschluss: **Hochschule**

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

DIE ABSOLVENT*INNEN DER
WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I
ENTSCHEIDEN SICH

beruflicher Bereich:

vor allem für naturwissenschaftlich-technische Berufe

nach dem Berufsabschluss:

Berufsoberschule (BOS)

im Anschluss: **Hochschule**

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

WELCHE SCHÜLER*INNEN SIND ANGESPROCHEN?

- Freude am Umgang mit der Mathematik
- Sicher in den Grundrechenarten
- Gutes Abstraktionsvermögen
- Gute Auffassungsgabe
- Selbstständiger Umgang mit den Lerninhalten

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

Herr Dipl.-Ök.
Rauert



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

ZIELSETZUNG

WIRTSCHAFTLICHES DENKEN UND HANDELN

REFLEKTIEREN,

OPTIMIEREN,

DOKUMENTIEREN.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

REFLEKTIEREN

**Wirtschaften auf allen Ebenen bedeutet
„Einnahmen = Ausgaben“**

- ▶ beim Taschengeld
- ▶ beim Haushaltseinkommen
- ▶ in einem Unternehmen
- ▶ in einer Volkswirtschaft

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

REFLEKTIEREN

Bewusstmachen des eigenen Handelns

„Shoppen“



„Investieren“

„Borgen“



„Kredit aufnehmen“

„Leihen“



„Leasing“

„Sparen“



„Rücklagen bilden“

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

OPTIMIEREN

des eigenen (wirtschaftlichen) Handelns z. B.

- ▶ Angebotsvergleiche beim Kauf bezüglich Preis, Qualität, Bedingungen
- ▶ Entwickeln von Geldanlagestrategien (magisches Dreieck)
- ▶ Unternehmensgründung
 - Rechtsformen
 - Standortfaktoren

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

DOKUMENTIEREN

in Form eines sogenannten **Buchungssatzes z. B.**

Barabhebung vom Geschäftskonto ▶ 2880 | 2800

Kauf von Aktien ▶ 2700 | 2800

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

INHALTE des Lehrplans

Von „A“ wie Angebotsvergleich, Anlagevermögen und Aktien

über „B“ wie Bilanz und Bewertung von Forderungen...

bis „Z“ wie Zahlungsverkehr und Zinsrechnen.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN PERSPEKTIVEN

- ▶ Kaufmännische Ausbildungsberufe z. B. bei Banken, Steuerberater*innen, Krankenkassen, Arbeitsagentur, Versicherungen, Industrie, Handel usw.
- ▶ Studium der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieure, Jura usw.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Zweig bildet sowohl die Grundlage für eine berufliche Karriere im wirtschaftlichen Bereich als auch für das erfolgreiche Bestehen von Alltagssituationen im Zusammenhang mit Geldgeschäften.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

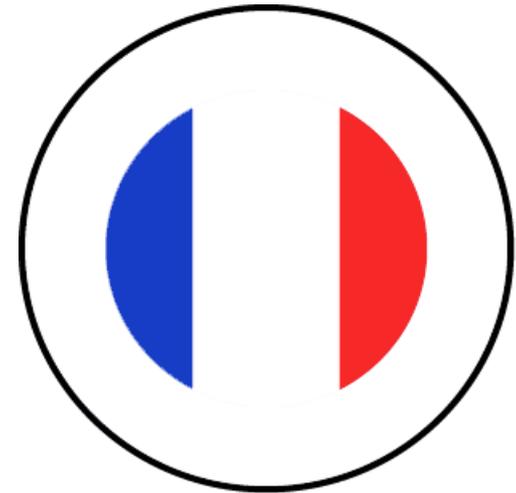
WIRTSCHAFT UND RECHT

ZIELSETZUNGEN

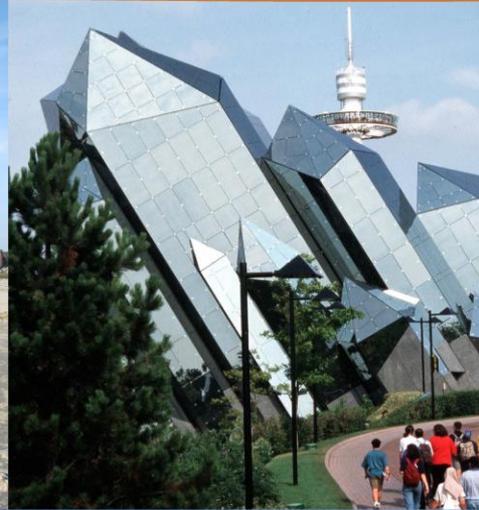
- ▶ Berufs- und Bildungswegplanung
- ▶ Vorbereitung der Schüler*innen auf ihre zukünftigen Rollen als
 - Produzent*innen von Gütern und Dienstleistungen
 - Mündige Verbraucher*innen
 - Träger*innen von Rechten und Pflichten

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

Frau Rössler



Mit Französisch um die Welt



Was das Herz begehrt!

In 33 Ländern mit Französisch als Amtssprache



- Les pays francophones**
- Pays ou régions où le français est langue maternelle et officielle
 - Pays ou régions où le français est langue officielle
 - Pays ou régions où le français est une des langues d'enseignement
 - Minorités francophones
 - Départements et territoires d'outre-mer (DOM-TOM)

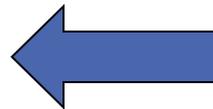
WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

Wirtschaft und Beruf

- Deutschland und Frankreich sind für das Partnerland der mit Abstand **wichtigste Handelspartner**.
- Deutsch-französischer **Warenaustausch**:



11%
Oder 48,8 Mrd. EUR



18%
Oder 69,4 Mrd. EUR



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

Wirtschaft und Beruf



- Englisch gilt zunehmend nicht mehr als Zusatzqualifikation sondern als Selbstverständlichkeit. **Französisch ist das „Extra“**, um sich von Mitbewerber*innen abzusetzen!
- **Gute Chancen für französischsprachige Absolvent*innen:** 400.000 Deutsche und 350.000 Franzosen finden Arbeit durch die deutsch-französische Beziehung.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

Französisch, die lebendige Sprache

- Französisch ist eine **Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen** wie Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch.
- Mit Französisch werden die **Lernkompetenzen** (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben) besonders intensiv trainiert und auch in die Benotung miteinbezogen.
- Der Weg zur **allgemeinen Hochschulreife** führt über eine zweite Fremdsprache. (FOS 13, BOS)
- **Übertritt ans Gymnasium** wird erleichtert – Nachlernen der zweiten Fremdsprache entfällt
- Mit dem **DELTA-Abschluss (Diplôme d'Etudes en Langue Française)** rückt der französisch-sprachige Arbeitsmarkt näher. Ebenso die Möglichkeit, in Frankreich zu studieren.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



Französisch an der Realschule, Zweig IIIa

- 7. Jahrgangsstufe 4 Stunden/Woche, 3 Schulaufgaben**
- 8. Jahrgangsstufe 3 Stunden/Woche, 3 Schulaufgaben**
- 9. Jahrgangsstufe 4 Stunden/Woche, 3 Schulaufgaben**
- 10. Jahrgangsstufe 4 Stunden, 3 Schulaufgaben und Abschlussprüfung (= Niveau DELF B1)**

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

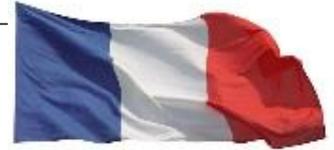


Französisch an der Realschule, Zweig IIIa

Unterricht:

- alle sind auf dem gleichen Stand – Beginn bei „Null“
- sehr praxisorientiert
- Schwerpunkt auf Alltagsthemen
 - umfangreicher Wortschatz und Grammatik
 - Hörverstehen
 - Alltagskommunikation
- zusätzlicher Unterricht in BWR und IT
 - Erweiterung der Kenntnisse für spätere Berufswahl

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



DEL F - Diplom

International anerkanntes Sprachdiplom

Niveaustufe A2 in der 9. Klasse → gut geeignet für Bewerbungen

Niveaustufe B1 in der 10. Klasse

Abschlussprüfung ist mit DEL F B1 gleichgesetzt,
daher kein Extraaufwand

Aufbau der Prüfung:

**Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit (A2 und B1)
+ Übersetzung (zählt nur für AP)**

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

Für welche Schüler*innen ist IIIa der richtige Zweig?



Im Wahlpflichtfach Französisch wird verlangt:

- regelmäßiges und eigenverantwortliches Lernen und Üben
- sorgfältiges Arbeiten
- Schreiben von Dialogen und kleineren Aufsätzen
- Mut zum Sprechen

Entscheidungshilfen:

- Interesse des Kindes
- Orientierung an der Begabung (für Sprachen)
- realistische Einschätzung des Lernverhaltens
- Rücksprache mit der Englischlehrkraft und / oder der Klassenleitung

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



Mit Französisch das Nützliche
mit dem Schönen verbinden!

Bon courage!

Au revoir et à bientôt!

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Frau Deisenhofer



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb



Das Fach Kunst verbindet den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Realschule in besonderem Maße, da Theorie und Praxis ideal miteinander verknüpft werden.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Kunst Werken

7. Jahrgangsstufe	3 Stunden	1 Stunde
8. Jahrgangsstufe	3 Stunden	1 Stunde
9. Jahrgangsstufe	3 Stunden	1 Stunde
10. Jahrgangsstufe	3 Stunden	

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

→ THEORIE

Kunstgeschichte: Mittelalter bis Neuzeit



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

DAS HEIßT:

→ Was malten die **MALER DER WELT**
mit welchen **MITTELN** und **WARUM?**



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

THEORIE

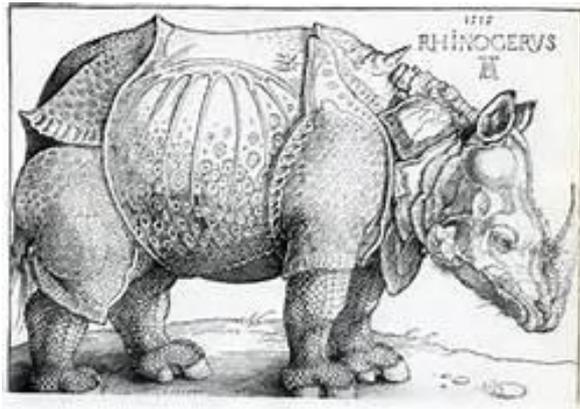
→ Kriterien und Analysen zu vielen bildnerischen Anlässen der Welt



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

PRAXIS

GRAFIK



MALEREI



Techniken:

Bleistift, Kohle, Aquarell, Acryl auf Papier oder Leinwand, aber auch Drucke, Pappmaché, Gips, Holz und Mischtechniken, Fotografie, Film

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb



Flügel
Linoldruck
7. Klasse

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Perspektive



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Früchte

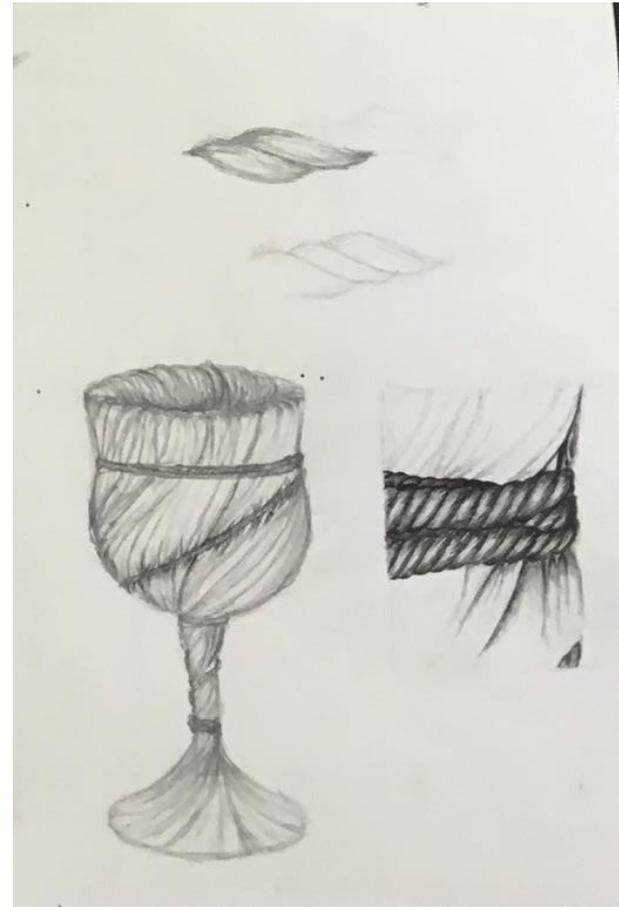


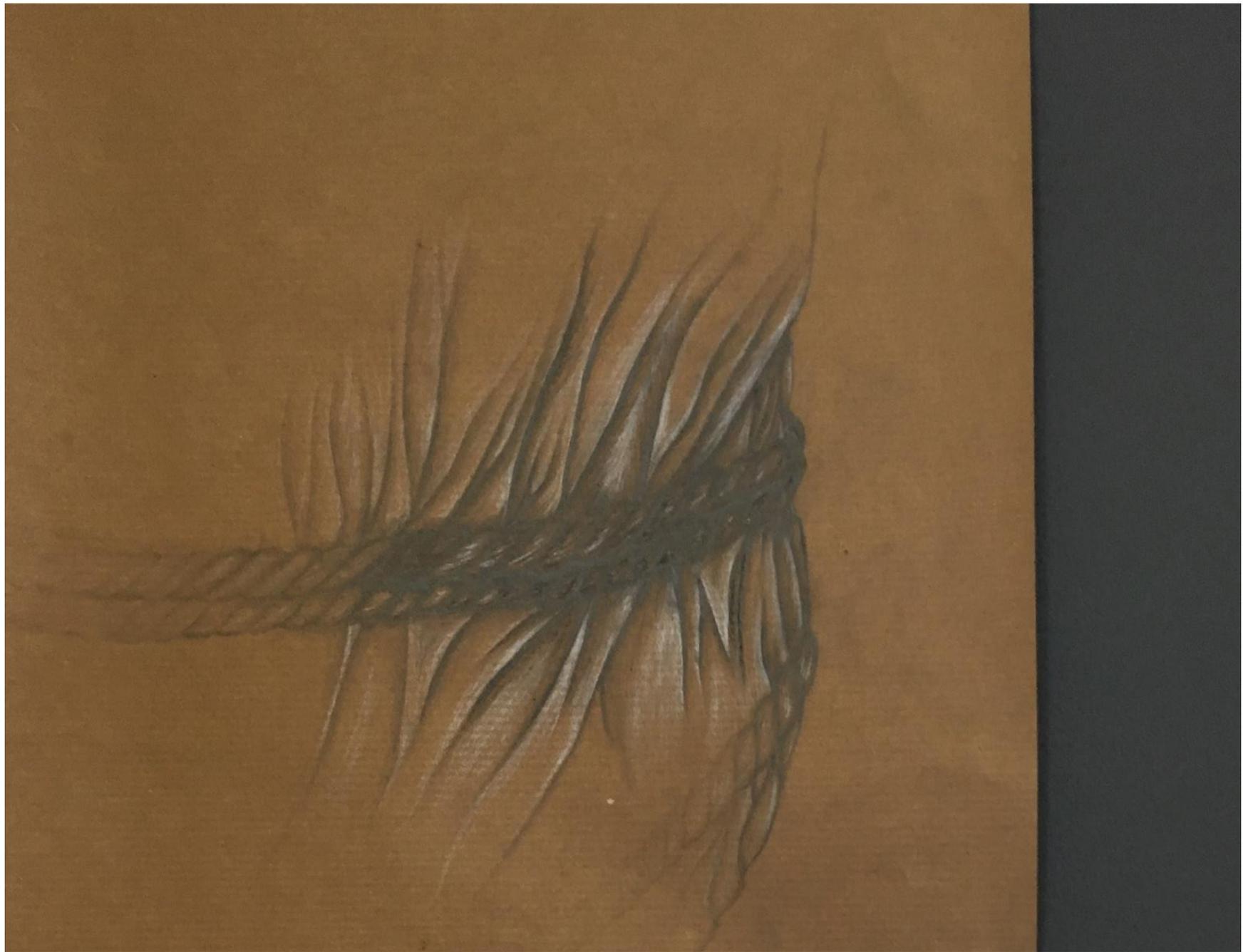
LEISTUNGSNACHWEISE IN KUNST

- Praktische Arbeiten
- Stegreifaufgaben
- **3 Schulaufgaben:**
 - 2 Schulaufgaben Theorie**
 - 1 Schulaufgabe Praxis**

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

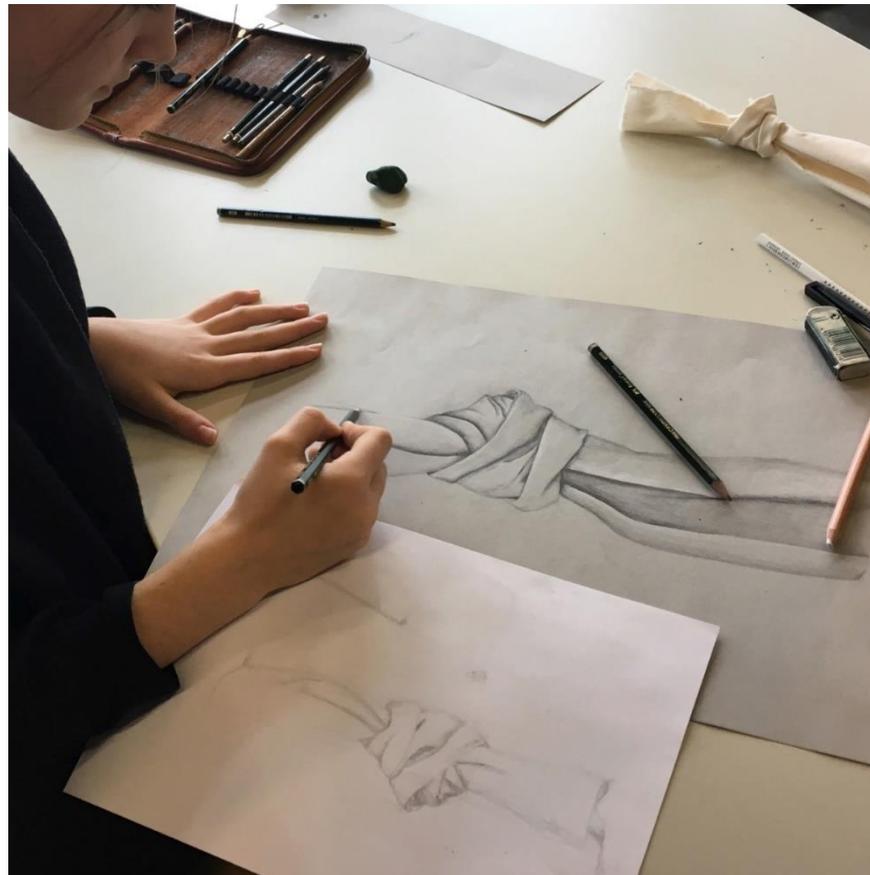
PROJEKT „VERPACKT“

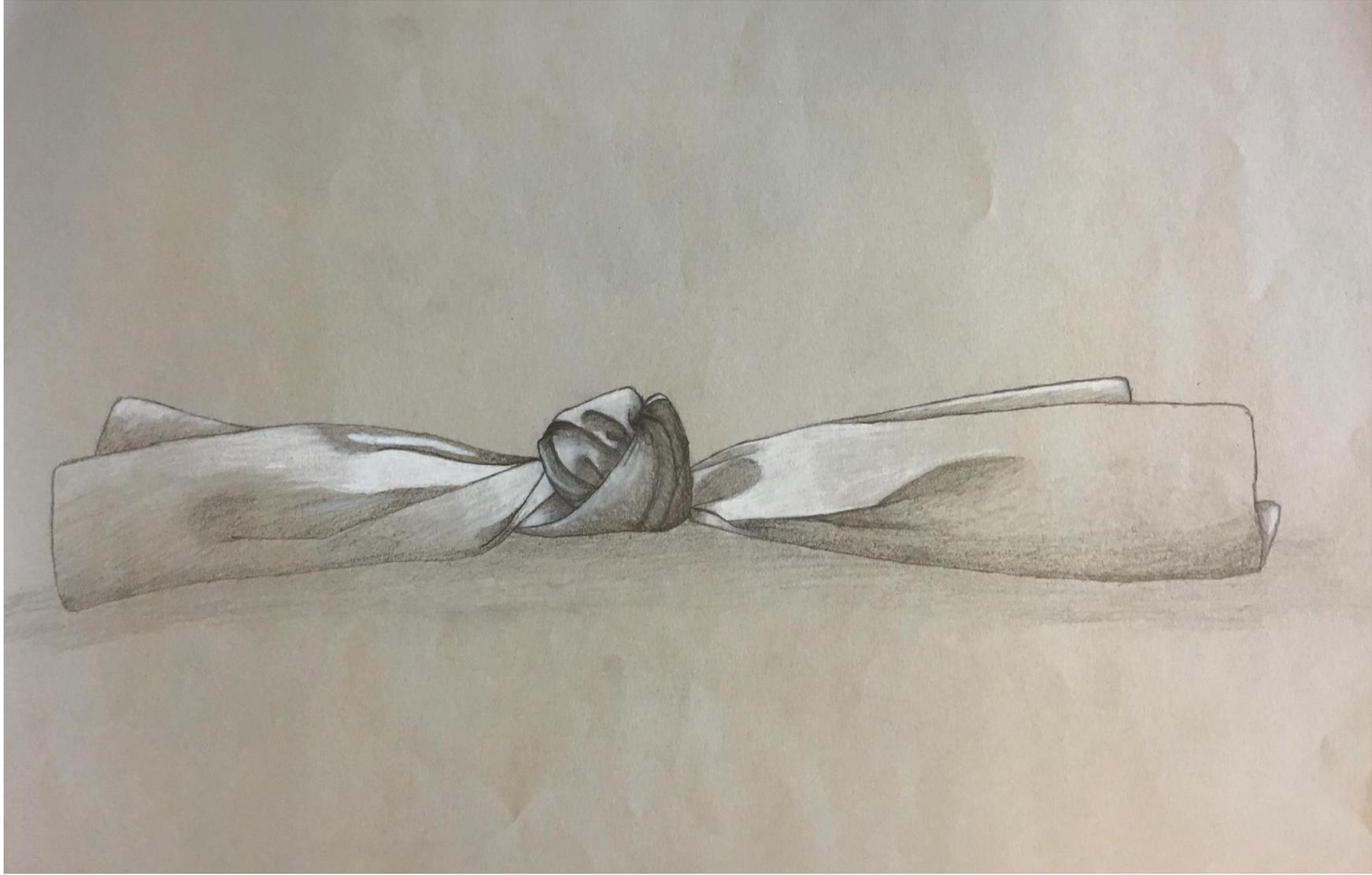




WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

DARAN ANSCHLIEßENDE SCHULAUFGABE...





WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Zweigeteilte Abschlussprüfung

Theorie	Praxis
Kunstgeschichte & Kunstaberachtung	
gestellt vom Kultusministerium	gestellt von der Fachlehrkraft der Klasse

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

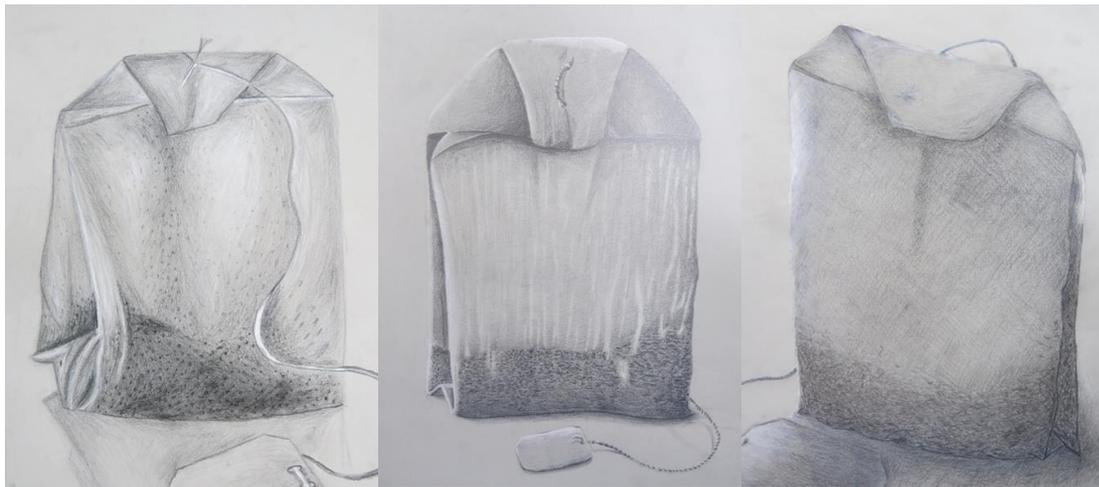
ABSCHLUSSARBEITEN



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Welche Voraussetzungen sind für das Fach Kunst nötig?

- **FREUDE** und **NEUGIER** am Fach Kunst!
- Blick für Details
- Spaß am praktischen, kreativen Arbeiten
- Das „Können“ können wir beibringen!



WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Schlüsselqualifikationen

- Fantasie und Kreativität
- Mehrere Lösungswege finden und ausprobieren
- Eigeninitiative
- Selbstständiges Urteilen
- Teamfähigkeit
- Verwirklichen eigener Ideen

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Angst vor falschem Abschluss unnötig!

- Ein guter Abschluss ist wichtig.
- Möglichkeit der Weiterbildung:

FOS: Zweig Gestaltung

Hochschule für Gestaltung

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb



Wir freuen uns auf
viele neugierige
Schülerinnen
und Schüler!

„Kunst ist schön,
macht aber viel Arbeit!“

Karl Valentin

VIELEN DANK!



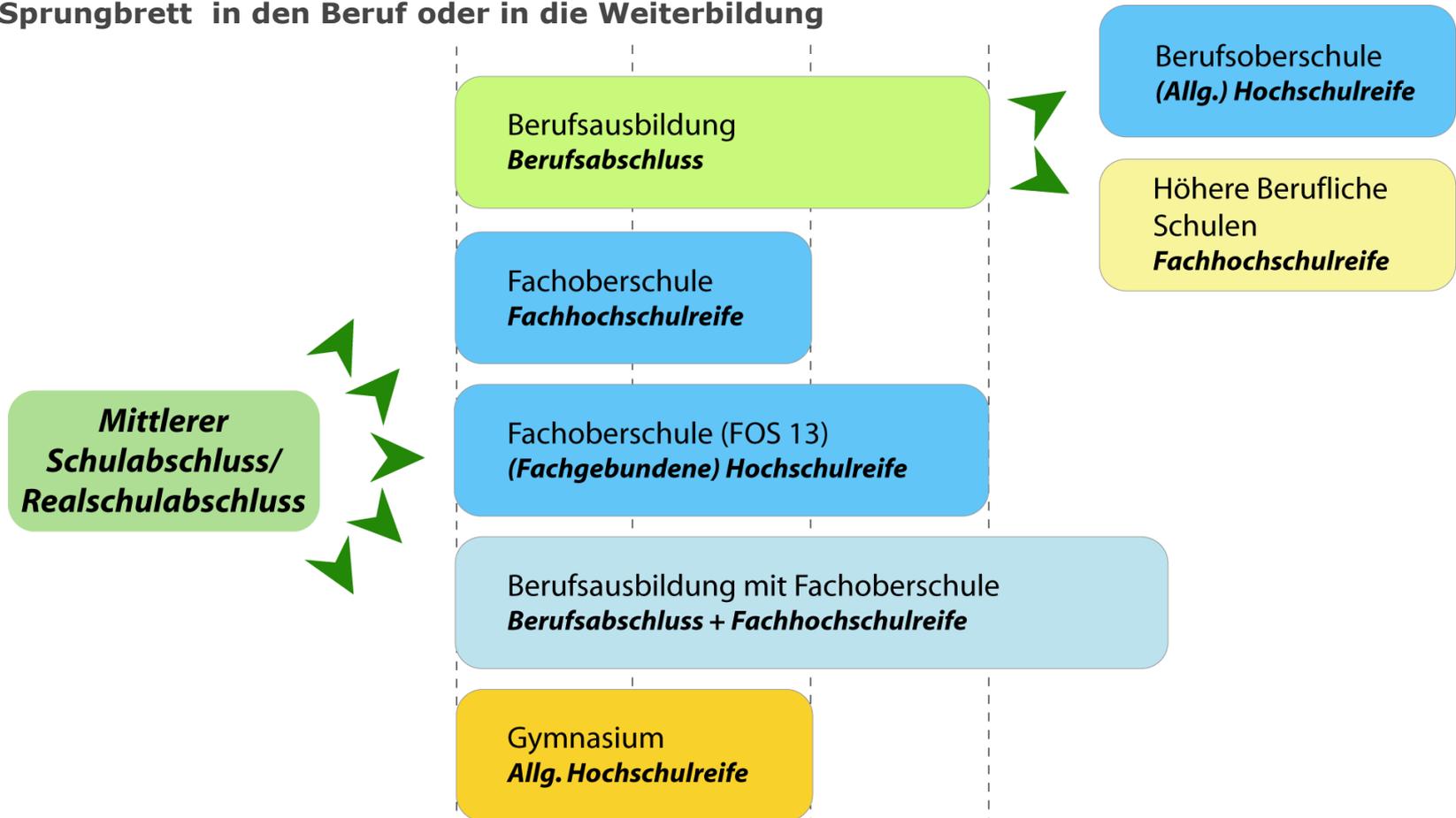
Zeichnung von Franziska Bilek

Abschluss und weitere Bildungswege

Frau Mayr

NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

Sprungbrett in den Beruf oder in die Weiterbildung



NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

Berufsausbildung

NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

Fachoberschule (FOS):

- Voraussetzung: Notendurchschnitt von 3,5 (M, D, E) in der Abschlussprüfung
- Ausbildungsrichtung kann frei gewählt werden.
- Abschluss: Fachhochschulreife
- Mit FOS I3:
 - Fachgebundene Hochschulreife
 - Allgemeine Hochschulreife (2. Fremdsprache)

NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

DualPlus-System

- Ausbildung: Berufsschule und Arbeit im Ausbildungsbetrieb
- Fachhochschulreife: Unterricht an FOS oder BOS

NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

Gymnasium

- Abschluss: allgemeine Hochschulreife
- Einführungsklasse
- Eintritt in die 10. Klasse

NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

Unabhängig von der
Ausbildungsrichtung an der
Realschule:

Alle Wege sind möglich!

Klassenleitung und Fachlehrkräfte

Frau Haberl

Bei Fragen ...

Bitte wenden Sie sich an die Klassenleitung und die entsprechenden Fachlehrkräfte ihres Kindes.



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



KONRADIN-
REALSCHULE
FRIEDBERG